

# Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien am Donnerstag, den 12. März 2026

Anwesend: Trang Dinh, Markus Fertig, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Rüdiger Ochs, Ursula Pfennig, Michael Pietsch, Herbert Ruholl, Gabriele Ruppelt, Karin Schott, Manuela Sehrt-Oppermann, Gabriele Vauti

## TOP 1: Begrüßung und Impuls

Andrea Hoffman liest einen Impuls zum Weltfrauentag und der Rolle von Frauen in der Kirche.

## TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 5.2.2026

Das Protokoll wird genehmigt.

## TOP 3: Bericht des Leitungsteams

Der Erlös der beiden Fastenessen – etwa 400 Euro – kann der Obdachlosen-Initiative „Iglu“ überwiesen werden.

Es gibt neu ein Fahrtenbuch für die Bullis der Pfarrei. Fahrtenbuch, Schlüssel, Papiere werden nun zusammen in einer Hülle aufbewahrt. Diese müssen noch an den üblichen Ort gelegt werden, damit die Kirchbusfahrer Zugriff darauf haben.

Einführung und Beauftragung von Manuela Sehrt-Oppermann als Beerdigungsleiterin im Gottesdienst am 12. April.

Das Gemeindefest am 7. Juni (Sonntag nach Fronleichnam) wird gleichzeitig die Verabschiedung von Stefan Hain sein.

Alle im Leitungsteam haben vom Bistum die üblichen E-Mail-Adressen für Mitarbeitende bekommen ( [vorname.nachname@bistum-hildesheim.net](mailto:vorname.nachname@bistum-hildesheim.net) ) und haben damit auch Zugriff auf die digitale Infrastruktur und Software.

Zusätzlich bleibt die bereits eingerichtete Adresse [leitungsteam@st-marien-braunschweig.de](mailto:leitungsteam@st-marien-braunschweig.de), die an alle Leitungsteam-Mitglieder weitergeleitet wird.

Die ursprüngliche Durchwahl vom Pfarrer wird jetzt vom Leitungsteam abgehört.

Die ehemals „Wochenblatt“ oder auch „Gottesdienstordnung“ genannten und in der Kirche ausliegende Informationen haben als „Infobrief“ ein neues Format bekommen und sollen neben Terminen auch weitere Informationen enthalten. Der Infobrief ist vor allem für jene gedacht, die nicht selbstverständlich das Internet nutzen.

### Thema Prävention:

Die Aussagen im Bistum bezüglich der Frage, wer alles Präventionsschulungen zu machen hat, sind leider nicht eindeutig. Es wird mündlich mittlerweile oft gesagt, dass alle(!) Ehrenamtlichen – unabhängig vom Aufgabenbereich – Schulungen machen sollen. Die offiziell einsehbaren Dokumente beinhalten aber nach wie vor die alte Ordnung, nachdem das vor allem die betrifft, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Das führt in manchen Gemeinden zu Verwirrung und teils auch Unmut. Für St. Marien ist entschieden, dass in jedem Fall alle Mitglieder von PGR und KV die Schulungen machen sollen.

Die Basisschulungen findet man hier:

<https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/schulungen/ehrenamtliche/basisschulungen-zur-praevention-von-sexualisierter-gewalt-fuer-ehrenamtliche/>

Die Auffrischungsschulungen (nach 5 Jahren) hier:

Auf beiden Seiten kann man unten noch nach Dekanaten eingrenzen, um Schulungen in örtlicher Nähe zu finden!

Bereits in der „alten“ Ordnung gehören auch die Küster:innen zu der Gruppe, die eine Schulung machen müssen. Damit diese und auch die Gremienmitglieder in Zukunft Erinnerungen aus Hildesheim per Post bekommen, müssen sie in die EDV mit einem entsprechenden Merkmal eingepflegt werden. Gabriele Ruppelt und Stefan Hain werden sich in Absprache mit Susanne Dierig darum kümmern.

#### Tag der Niedersachsen: 12. bis 14. Juni

Die Gemeinden werden sich in einer Slideshow mit etwa 20 bis 25 Bildern und jeweils kurzen Bildunterschriften auf einem Großbildschirm vorstellen können. Eine Vorlage für Marien wurde bereits erstellt, es wäre aber gut, wenn noch jemand mit überlegt. Das gilt auch für einen Flyer, der die „Profile“ der Gemeinden enthalten soll. Ursula Pfennig und Gabriele Vauti melden sich, um – zusammen mit Gabriele und Sven Ruppelt - dabei mitzugestalten.

Alle Gremienmitglieder mögen sich bitte vor allem den Samstag und Sonntag freihalten, um vor Ort sein zu können - zur Unterstützung bei Mitmachaktionen und auch als Gesprächspartner:in für Passanten. Es wird Listen geben, in die man sich konkreten Bereichen und Zeiten zuordnen kann.

#### **TOP 4: Bericht aus den Gremien**

##### Kinder- und Jugendausschuss:

- ⇒ Wieder Aktion mit Kommunionfamilien
- ⇒ Blick in Zukunft und Überlegungen zu nächsten Aufgaben - aber aktuell wenig Konkretes

Die Firmvorbereitung startet am 15.3. mit einem ersten Kennenlern- und Infotreffen: 36 Anmeldungen sind es aktuell. Dazu erfreulich viele und junge Teamer:innen. Inhaltlich besteht die Vorbereitung vor allem aus der Fahrt für vier Tage im Oktober. Davor wird es einige Gemeinschaftsaktionen geben.

##### Dies Communis:

Zu diesem Treffen, bei dem alle (bisher hauptberuflich) Mitarbeitende des Dekanates Braunschweig zusammenkommen, sind nun auch ehrenamtliche Leitungsteams eingeladen. Beim letzten Dies war Gabriele Ruppelt dabei. Inhaltliche Schwerpunkte waren der Themenbereich „Prävention“ und der Strategieprozess des Bistums „Wegbegleiterin für ein erfülltes Leben“. Protokoll des Treffens im Anhang.

#### **TOP 5: Karwoche und Ostern**

##### Palmsonntag

- ⇒ Gottesdienst in Querum
- ⇒ Palmsträuße sollen mitgebracht werden
- ⇒ Karin Schott wird einige zusätzliche Sträuße am Freitag vorher vorbeibringen
- ⇒ Einige organisatorische und technische Dinge werden kurz besprochen und geklärt.

##### Gründonnerstag

- ⇒ Gottesdienst in Wendhausen
- ⇒ Findet statt wie immer
- ⇒ Personen für die Fußwaschung werden gesucht – Gabriele Ruppelt notiert einige Namen.

##### Anbetung im Anschluss

- ⇒ Michael Pietsch fährt nach dem Gottesdienst in Wendhausen nach Querum und kümmert sich um die Monstranz und das Überführen der Hostien aus dem Tabernakel in die Sakristei.

- ⇒ Vorbereitende Arbeiten von Familie Geiger und Ruppelt
- ⇒ 23 bis 24 Uhr ist die Zeit von PGR und KV !
- ⇒ 22 bis 23 Uhr wird Gabriele Vauti vor Ort sein

### Karfreitag

Wie üblich in beiden Kirchorten.

- ⇒ Vorbereitende Arbeiten in Querum von Gabriele Ruppelt.
- ⇒ Für Wendhausen kann niemand von den Anwesenden etwas über den Stand der Absprachen sagen.

Der Aufbau und die Organisation der Osteragape wird koordiniert. Alle haben sich ihre Aufgaben notiert.

Die Osterspeisensegnung (üblicherweise etwa 40 Personen) wird dieses Jahr Michael Pietsch vornehmen.

Osterfeuer: Familie Ruholl

Lesungen der Osternacht: Wurden in Absprache mit Pastor Mühlbauer und den Kirchenmusiker:innen besprochen. Andrea Hoffmann sorgt für Licht am Ambo und Lesemappen.

Kerzenverkauf: Familie Geiger oder Familie Vauti/Karin Schott

Familiengottesdienst am Ostersonntag: Vorbereitung Stefan Hain und Philipp Allexander Hillebrand

Gabriele Vauti hat die Idee eines Emmausganges am Ostermontag. Sie wird sich Gedanken machen und ggf. rechtzeitig informieren.

### **TOP 6: Taufkonzept**

Michael Pietsch, der nach dem Ausscheiden des Pfarrers nun die Taufanfragen als erster bekommt, ist erstaunt über die Fülle der anstehenden Taufen. Aufgrund von beruflicher Tätigkeit sind Taufgespräche und Taufen eigentlich nicht zu schaffen. Ausgehend vom Taufkonzept von vor einigen Jahren hat er sich deshalb Gedanken gemacht und bringt einige Vorschläge und Gedanken ein.

Nach Diskussion und Austausch werden zunächst folgende Dinge angedacht:

- ⇒ Vier feste Tauftermine im Jahr (2 davon sonntags im Gottesdienst, 2 samstags 11 Uhr)
- ⇒ Gemeinsame Vorbereitungsabende mit den Tauffamilien
- ⇒ Es soll ein Team gefunden werden, dass sich gemeinsam mit Michael Pietsch dem Thema annimmt und ein Konzept entwickelt.

InteressentInnen für das Team aus dem PGR: Gabriele Vauti

### **TOP 7: Gremienwahlen**

Terminplan für die Gremienwahl: siehe Anhang.

Daraus ergibt sich, dass noch etwas Zeit bleibt und die nächsten Sitzungen zum Vorbereiten der Wahl genutzt werden können.

Frage in die Runde: Wer würde weiter kandidieren? Niemand verneint...

Gabriele Vauti informiert aus dem Diözesanrat, dass die Wahlordnung verändert werden wird. Eine Formulierung wurde gefunden, die extremistische Haltungen als Ausschlusskriterium für Gremienmitglieder benennt.

In der Reihe der Workshops zum Thema Gremienwahlen geht es am Osterdienstag um „Kommunikation“. Karin Schott und Andrea Hoffmann werden diesen Onlinetermin wahrnehmen.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Impuls bei der nächsten Sitzung: Gabriele Vauti

*Protokoll: Stefan Hain*